

» Laienmusizieren in Zahlen - Ergebnisse bundesweiter Studien und Bevölkerungsumfragen

Über die Anzahl der Menschen, die in ihrer Freizeit musizieren, liegen Informationen aus unterschiedlichen Quellen vor. Neben dem MIZ, das regelmäßig Daten zu » **Ensembles sowie zu aktiven und fördernden Mitgliedern in den Verbänden des instrumentalen und vokalen Laienmusizierens** publiziert, führen vor allem einzelne Forschungsinstitute bundesweite Untersuchungen durch. Allerdings unterscheiden sich die Umfragen sowohl hinsichtlich ihrer Vorgehensweise und Methodik als auch im Hinblick auf die erfassten Merkmale und Altersgruppen zum Teil erheblich voneinander. Im Folgenden fasst das MIZ eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse zusammen.

» 1. Musizierende in der Bevölkerung ab 14 Jahren

Die » **Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA)** 2014, eine der großen Markt-Media-Studien für Radio und Fernsehen, die u.a. im Auftrag der ARD-Werbung und des ZDF Werbefernsehens durchgeführt wird, weist für den Bereich des instrumentalen Laienmusizierens rund 13,5 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren aus, die regelmäßig in ihrer Freizeit ein Musikinstrument spielen. Das entspricht umgerechnet rund 9,5 Millionen Menschen.

Zu vergleichbaren Ergebnissen kommen auch andere Untersuchungen, die für das instrumentale Laienmusizieren Bevölkerungsanteile zwischen 12 und 13,5 Prozent nachweisen:

- > Die » **Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA)** des Instituts für Demoskopie Allensbach ermittelt - in einer etwas älteren Untersuchung aus dem Jahr 2005 - ebenfalls 13,5 Prozent der Bevölkerung, die ein Instrument spielen. Zum damaligen Zeitpunkt waren dies rund 8,8 Millionen Menschen. Auch die AWA berücksichtigt dabei nur die über 14-Jährigen.
- > Im » **Freizeit-Monitor** 2013 der Stiftung für Zukunftsfragen geben 12 Prozent der Befragten ab 14 Jahren oder umgerechnet 8,4 Millionen Menschen an, regelmäßig, aber mindestens einmal im Jahr, Musik zu machen. Inwieweit hiermit auch das vokale Musizieren erfasst ist, kann allerdings nicht ermittelt werden. Die Fragestellung lässt jedoch darauf schließen, dass unter „Musik machen“ vornehmlich das instrumentale Musizieren verstanden wurde.
- > Eine » **Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK)** im Auftrag der SOMM, des Verbands der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche, kommt zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2012 in 17,7 Prozent der deutschen Haushalte ein oder mehrere Mitglieder aktiv ein Musikinstrument gespielt haben. Die Zahl der musizierenden Mitglieder pro Haushalt lag durchschnittlich bei 1,4 Personen. Hochgerechnet auf die Gesamtheit aller Haushalte in Deutschland entspricht dies 10,1 Millionen Menschen oder rund 12,5 Prozent der Gesamtbevölkerung (ohne Alterseinschränkung).

Für den Bereich des vokalen Laienmusizierens weist allein die oben bereits erwähnte » **Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse** bundesweite Daten aus. Die Frage „Singen Sie in einem Chor, Gesangverein oder in einer anderen Gruppe?“ bejahten 6,3 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren. Das entsprach zum damaligen Zeitpunkt rund 4,1 Millionen Menschen. Rund 32 Prozent oder 1,3 Millionen der befragten Chorsängerinnen und -sänger gaben an, auch ein Musikinstrument zu spielen.

Inwieweit bei den Umfrageergebnissen neben Amateurmusikerinnen und -musikern auch professionelle Musikerinnen und Musiker berücksichtigt sind, kann nicht ermittelt werden.

» Laienmusizieren in Zahlen - Ergebnisse bundesweiter Studien und Bevölkerungsumfragen

» 2. Musizieren im Kindes- und Jugendalter

Für die Altersgruppen unter 14 Jahren liegen aufgrund voneinander abweichender Abgrenzungen, Befragungsmethoden und Merkmalsdefinitionen der einzelnen Studien teils unterschiedliche Ergebnisse vor:

- > Die gemeinsam vom Deutschen Jugendinstitut und dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung durchgeführte »[Studie MediKuS](#) 2011/12 untersucht die Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Medien, Kultur und Sport. Für die Altersgruppe der 9- bis 12-Jährigen belegt die Studie einen Anteil von 43,9 Prozent, die – nach Selbsteinschätzung der Befragten – regelmäßig außerhalb des schulischen Musikunterrichts (jedoch einschließlich der außerunterrichtlichen Angebote der Schulen) ein Instrument spielen. 26,5 Prozent der Altersgruppe singen. Bezogen auf die Bevölkerungszahlen zum damaligen Zeitpunkt entspricht dies rund 1,3 Millionen Kindern, die ein Instrument spielen, und etwa 800.000 Kindern, die regelmäßig singen. Darüber hinaus verzeichnet die Studie einen Anteil von 6,5 Prozent der 9- bis 12-Jährigen, die elektronische Musik machen bzw. sampeln, und 3,5 Prozent, die Rappen oder Beatboxen zu ihren Hobbys zählen.
- > In einer anderen Abgrenzung weist die »[KIM-Studie](#) 2012 des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest für die Altersgruppe der 6- bis 13-Jährigen insgesamt 21 Prozent aus, die in ihrer Freizeit regelmäßig (jeden/fast jeden Tag bzw. ein- oder mehrmals pro Woche) ein Instrument spielen oder im Chor singen. Das entspricht hochgerechnet rund 1,2 Millionen der 6- bis 13-Jährigen insgesamt. Die Studie ist eine Basisuntersuchung zum Medienumgang und Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland.
- > Als repräsentative Zusatzerhebung im Rahmen der KIM-Studie beleuchtet die »[miniKIM-Studie](#) 2012 die Mediennutzung und das Freizeitverhalten von Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter. Demnach musizieren 21 Prozent der 2- bis 5-Jährigen in Deutschland, d.h. sie beschäftigen sich regelmäßig (jeden/fast jeden Tag oder ein-/mehrmals pro Woche) mit einem Musikinstrument und/oder singen. Auf die Altersgruppe hochgerechnet entspricht das ca. 570.000 Kindern. Betrachtet man die Kinder, die mindestens einmal pro Woche musizieren, so verteilen sie sich zu 19 Prozent auf die 2- bis 3-Jährigen und zu 23 Prozent auf die 4- bis 5-Jährigen.

» 3. Fazit

Auch wenn aus methodischen Gründen die Ergebnisse der verschiedenen Untersuchungen nicht ohne Weiteres zusammengefasst und zu einer Gesamtzahl der Musizierenden addiert werden können, so kann doch davon ausgegangen werden, dass sich die Anzahl der Menschen ab 14 Jahren, die in Deutschland ein Musikinstrument spielen, in einer Größenordnung um die 9 Millionen bewegt. Die Zahl der Chorsängerinnen und -sänger liegt in der gleichen Altersgruppe bei etwa 4 Millionen Amateuren, wobei 1,3 Millionen davon auch ein Musikinstrument spielen und daher bereits im instrumentalen Bereich erfasst sind. Hinzu kommen mindestens 2 Millionen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 2 und 13 Jahren, die sich regelmäßig musikalisch betätigen.

Damit kann – in einer vorsichtigen Schätzung – davon ausgegangen werden, dass rund 14 Millionen Menschen in Deutschland in ihrer Freizeit musizieren. Das entspräche rund 17 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Detailinformationen zu den o.a. Studien (Fragestellungen, Stichprobengrößen etc.) sowie Zeitreihen mit weiteren Daten und inhaltlichen Ausdifferenzierungen finden sich über die angegebenen Verlinkungen oder im »[Statistikportal des MIZ](#).

» Laienmusizieren in Zahlen - Ergebnisse bundesweiter Studien und Bevölkerungsumfragen

Quellen:

- > *Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA) 2014*, hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Verbrauchs- und Medienanalyse (Mitglieder: ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt; RMS Radio Marketing Service GmbH & Co. KG, Hamburg; ZDF Werbefernsehen GmbH, Mainz), Frankfurt am Main 2014
- > *Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA)*, hrsg. v. Institut für Demoskopie Allensbach, Jahrgänge 2000 u. 2005
- > *Ulrich Reinhardt: Freizeit-Monitor 2013*, hrsg. v. der Stiftung für Zukunftsfragen - eine Initiative v. British American Tobacco, Hamburg 2013
- > *Jahrbuch der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche 2011/12*, hrsg. v. SOMM e.V., Berlin 2013
- > *KIM-Studie. Kinder + Medien, Computer + Internet. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger in Deutschland*, hrsg. v. Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, Stuttgart 2013
- > *miniKIM 2012. Kleinkinder und Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 2- bis 5-Jähriger in Deutschland*, hrsg. v. Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, Stuttgart 2013
- > *Medien, Kultur und Sport. Was Kinder und Jugendliche machen und ihnen wichtig ist. Die MediKuS-Studie [2011/12]*, hrsg. v. Mariana Grgic und Ivo Züchner, Weinheim und Basel 2013

Über die genannten Untersuchungen hinaus existieren zahlreiche weitere Studien, die die musikalischen Aktivitäten der Bevölkerung oder ausgewählter Altersgruppen in den Blick nehmen, so z. B. das 2. Jugend-KulturBarometer (Bonn 2012), das Daten zur Kulturpartizipation von 14- bis 24-Jährigen in Deutschland liefert, die JIM-Studie (Stuttgart 2013), eine Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger, das Sozioökonomische Panel mit einer Erhebung zu musikalischen Aktivitäten von 17-Jährigen in Deutschland oder die Forsa-Umfrage „Klassische Musik“ im Auftrag der Körber-Stiftung (Hamburg 2013), die über 28-Jährige in den Blick nimmt.